

Nathalie Schmalhofer gewinnt Concerto Competition des Eastern-Music-Festivals von North Carolina

Erst kürzlich hatte Nathalie Schmalhofer (16) das Augsburger Publikum beim Konzert der Bacauer Philharmoniker in St. Elisabeth in Lechhausen mit Wieniawskis Violinkonzert Nr. 2 d-moll begeistert. Am vergangenen Sonntag hat sie sich mit diesem Konzert gegen 150 Teilnehmer des Eastern-Music-Festivals in Greensboro (North Carolina) durchgesetzt.

Ermöglicht wurde ihr die Teilnahme des 5-wöchigen Festivals, durch ein Stipendium in Höhe von 5000 Dollar, welches alljährlich von Prof. Ida Bieler (Düsseldorf) an zwei Studenten aus Europa vergeben wird.

Auch das Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg ist stolz auf seine jüngste Studentin. Seit einem Jahr ist Nathalie Schmalhofer Jungstudentin des renommierten Violinprofessors Linus Roth. Er schreibt auf seiner Official Web-Site: „Congratulations to my student Nathalie Schmalhofer, who won the Concerto Competition of the Eastern Music Festival in North Carolina, USA!“

„Alle Musiker sind so nett zu mir und freuen sich mit, über meinen Sieg“ berichtet Nathalie via Internet.

Neben dem Wettbewerb bekommen alle Teilnehmer Einzelunterricht bei namhaften Professoren, studieren Kammermusikwerke und große Orchesterwerke, wie „Das Heldenleben“ von Richard Strauss, „Die Planeten“ von Gustav Holst sowie die vierte Sinfonie von Anton Bruckner ein. Ganz besonders freut sich auf die fünfte Sinfonie von Peter Tschaikowski und den Streichquartetten a-moll von Johannes Brahms und „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert, bei welchen sie als Primaria ihres Quartettes im Abschlusskonzert auf der Bühne stehen wird.

Höhepunkt wird allerdings das Preisträgerkonzert am 25. Juli mit Nathalie Schmalhofer als Solistin ihres Wieniawski Violinkonzertes unter dem Dirigenten José-Luis Novo (Music Director des Binghamton Philharmonic Orchesters) sein.